

Die Bürgerstiftung zieht Bilanz

Zehn Jahre Engagement für Gescher

Gescher. Seit ihrer Gründung 2015 hat sich die Bürgerstiftung in der Glockenstadt Gescher als feste Größe im Gemeinwesen etabliert. Zahlreiche Projekte konnten unter dem Motto „Macht doch mal ...“ gefördert und umgesetzt werden. Insgesamt wurden 127.000 Euro an Förderbeiträgen und Zusagen vergeben – immer unter der Bedingung eines Eigenanteils der Antragsteller.

„Wir sind überzeugt in Gescher angekommen – und die Nachfrage steigt kontinuierlich“, resümiert Vorstandsvorsitzender Martin Pollmann. Auch die Vorstandsvorsitzende Inge Schnieder sieht den positiven Verlauf als Bestätigung des vielfältigen, ehrenamtlichen Einsatzes.

In den vergangenen zehn Jahren wurden nicht nur zahlreiche Anträge aus der Bevölkerung unterstützt – die Stiftung initiierte auch eigene Veranstaltungen, etwa die Konzertreihe „Prosecco, Kerzenschein & Klassik“, das Summer Open-Air während der Coronazeit oder die Otto-Pankok-Ausstellung mit Schulklassenbesuchen. Zu den besonderen Förderprojekten zählen etwa der Niedrigseilgarten, Kunstprojekte rund ums Rathaus, die Narzissenpflanzaktion oder Baumpflanzungen an der Berkel.

Die Finanzierung basiert auf einem Grundkapital von



Im vergangenen Jahr entstand dieses Gruppenbild des Stiftungsrats mit Vertretern des alten und neuen Vorstandes. Die Veränderungen: Martin Pollmann steht künftig zusammen mit Inge Schnieder als Doppelspitze dem Vorstand vor. Wolfgang Fuchs, Silke Hörnemann, Thomas Rudde und Georg Beeke schieden aus dem Vorstand aus. Neue Mitglieder im Vorstand wurden Karin Ostendorf, Juliane Brüning und Reinhold Röhling.

Fotos: Bürgerstiftung Gescher

aktuell 145.000 Euro und zahlreichen Spenden – etwa zu Geburtstagen, Jubiläen oder Trauerfällen. Schatzmeister Christoph Kemper betont: „Das Grundkapital wirft zwar Zinsen ab, aber das ist zurzeit überschaubar, denn es wird mündelsicher angelegt.“

„Es ist schon ein besonde-

res Phänomen“, beschreiben Petra Exner und Rainer Nienhaus die Arbeit in den Gremien, „wie beeindruckend, wohltuend und stressfrei und in welcher vertrauensvollen Offenheit sowie Arbeitsatmosphäre sowohl im Vorstand als auch im Stiftungsrat kommuniziert wird – auch wenn es

manchmal unterschiedliche Sichtweisen zusammenzuführen gilt.“

Für die Zukunft setzt die Stiftung verstärkt auf das Thema „Zustiftung“, um dauerhaft mehr Mittel für lokale Projekte generieren zu können. „Hier können wir“, so Schriftführer Michael Roters, „auch auf die Expertise

und Unterstützung der Aktiven Bürgerschaft Berlin zurückgreifen.“

Die Stiftung lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich einzubringen – ob als Zustifter, Ehrenamtliche oder Unterstützende. Ihr Ziel bleibt klar: ein attraktives Leben in Gescher zu fördern.

Große Feierstunde im Theater- und Konzertsaal am Samstag

Unterhaltsames Format mit drei Talkrunden



Die Bürgerstiftung hat in zehn Jahren viele besondere Projekte unterstützt - wie die neuen Sitzbänke an der Gesamtschule in 2022. In der Feierstunde wird zurückgeblickt, aber auch nach vorn geschaut.

Gescher. Am morgigen Samstag (28.6.) um 15 Uhr feiert die Bürgerstiftung Gescher ihr zehnjähriges Bestehen mit einer Feierstunde im Theater- und Konzertsaal.

Geladen sind unter anderem die Gründungsinitiatoren um Thomas Rudde, Gregor Kösters, Wilhelm Brefeld, Hubert Effkemann, Christoph Kemper, Rainer Nienhaus und Petra Exner sowie die 70 Stifter, die 2015 das Grundkapital von damals 142.500 Euro aufgebracht hatten. Ebenfalls eingeladen sind alle geförderten Vereine, Institutionen und Personen sowie alle ehrenamtlich Engagierten aus Vorstand, Stiftungsrat, Projektgruppen und Helferkreis.

Die Veranstaltung wird von Andreas Kramer (Radio Kiepenkerl) moderiert. Für die musikalische Gestaltung sorgen der Handglockenchor Gescher – der selbst auf sein Jubiläum „35+1 Jahre“ zurückblickt – sowie das Jugendblasorchester Hochmoor.

Die Feier setzt auf ein unterhaltsames Format: In drei

moderierten Talkrunden werden Themen wie die Gründungsphase, herausragende Projekte der vergangenen Jahre und ein Blick in die Zukunft behandelt. Fragen zur weiteren Entwicklung der Stiftung, zur Ehrenamtsgewinnung und zur finanziellen Stabilität werden ebenso thematisiert wie die Rolle der Bürgerstiftung zum Wohle der Stadtgesellschaft. „Nicht jede Stiftung

muss das Rad neu erfinden“, betont Rainer Nienhaus, „man bekommt durch den persönlichen Austausch mit anderen Stiftungen [...] einen trefflichen Überblick, wie die eigene Stiftung aufgestellt ist.“

Die Bürgerstiftung möchte am 28. Juni nicht nur feiern, sondern auch motivieren – für weitere Jahre bürgerschaftlichen Engagements in Gescher.



Im Jahr 2016 war „Sternenkinder“ - hier eine damalige Impression - das erste Projekt der Bürgerstiftung.

Zum Thema

Fragen und Antworten zur Stiftung

Wofür steht die Bürgerstiftung in der Glockenstadt Gescher?

Die Bürgerstiftung ist ein bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement für und von Bürgerinnen und Bürgern in Gescher. Sie unterstützt Gescheraner Organisationen, Einrichtungen und Vereine mit gemeinnützigen Zielen – außerhalb der Pflichten der Glockenstadt Gescher weiterzuentwickeln. Dabei soll die Vielfalt des gesellschaftlichen Lebens – ganz im Sinne der Grundgedanken des Grundgesetzes – in Gescher gefördert und unterstützt werden. Die Bürgerstiftung möchte unter anderem bestehende und zukünftige soziale Einrichtungen, soziale Initiativen und Vereine mit gemeinnützigen Zielen fördern und unterstützen. Die Stiftung finanziert ihre Unterstützungen aus den Zinsen des Gründungskapitals und Zustiftungen, die dauerhaft und ertragswirksam angelegt sind, sowie aus Spenden und Erlösen eigener Projekte und Aktionen. Die Bürgerstiftung ist kein Verein, sondern eine anerkannt gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts (unter Aufsicht des Regierungspräsidenten und des Finanzamts) und erhebt keine Mitgliedsbeiträge. Die Bürgerstiftung in der Glockenstadt Gescher ist unabhängig, parteilos und eigenverantwortlich.

Die Bürgerstiftung möchte am 28. Juni nicht nur feiern, sondern auch motivieren – für weitere Jahre bürgerschaftlichen Engagements in Gescher.

Aus welchen Bereichen kann die Bürgerstiftung Anträge in Gescher unterstützen? (Auswahl)

Soziale Hilfen, Jugend-, Familien- und Altenhilfe, öffentliches Gesundheitswesen & öffentliche Gesundheitspflege, insbesondere die Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten sowie Suchtprävention, Bildung und Erziehung, Sport, Umwelt-, Naturschutz und Landschaftspflege, Kultur,

Kunst und Denkmalpflege sowie Denkmalschutz, traditionelles Brauchtum einschließlich Karneval, Heimatpflege und Heimatkunde (weitere Bereiche und mehr Infos online unter: buergerstiftung-gescher.de)

Wie ist die Stiftung organisiert?

Die Bürgerstiftung hat einen Vorstand, der die Stiftung führt und verantwortet. Er legt die konkreten Ziele, Prioritäten und das Konzept fest und entscheidet über die Stiftungsleistungen. Es gibt einen Stiftungsrat, der den Vorstand überwacht und berät sowie dessen Mitglieder wählt und abberuft. Er hat jederzeit Einsicht in sämtliche Geschäftsunterlagen der Stiftung, tagt mindestens zweimal im Jahr und lässt sich vom Vorstand über die Aktivitäten der Stiftung informieren. Das Stifterforum besteht aus den Stiftern. Sie werden regelmäßig über die Entwicklung der Stiftung informiert und einbezogen. Projektgruppen kümmern sich um einzelne Bereiche, und ein Helferteam unterstützt bei Veranstaltungen und Aktionen.

Wer ist 2025 im Vorstand?

Martin Pollmann und Inge Schnieder (beide Vorstandsvorsitzende), Christoph Kemper (Schatzmeister), Michael Roters (Schriftführer), Jaron Heskamp (Öffentlichkeitsarbeit) sowie Wilhelm Brefeld, Dr. Susanne Bußhoff, Reinhold Röhling, Juliane Brüning und Karin Ostendorf (alle Beisitzer)

Wer bildet 2025 den Stiftungsrat?

Petra Exner (Stiftungsratsvorsitzende), Rainer Nienhaus (stellv. Vorsitzender) sowie Ulla Effkemann, Doris Weitenberg, Andrea Wevers-Brüggemann, Gregor Kösters, Maria Kröger, Ludger Efting, Jochen Kösters, Dirk Lütkenhaus, Stefan Osterkamp, Klaus Schnieder und Anne Treppmann

Zum Jubiläum gratulieren wir und wünschen weiterhin viele erfolgreiche Projekte.



HDE

Haustüren der Extraklasse

Schlesierring 33 • 48712 Gescher
Telefon 025 42/95 15 - 0 • Telefax 025 42/95 15 - 10
E-Mail: info@hde-gescher.de • www.hde-gescher.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU 10 JAHREN BÜRGERSTIFTUNG!

...wünscht die **UWG Gescher!**

www.uwg-gescher.de



10 Jahre Bürgerstiftung Gescher.

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum.

Ehrenamtliches und gemeinnütziges Engagement zeigt, wie gemeinsam Großes bewirkt werden kann. Dies unterstützen wir gerne.

Weil's um mehr als Geld geht.



Gemeinsam stark in der Region



Sparkasse Westmünsterland

WIE geht das?!
ZUSAMMEN GEHT DAS.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

zum Jubiläum. Wir bedanken uns bei allen, die sich für die Bürgerstiftung engagieren.

hagebau FRIELING

gartencenter
hagebaumarkt B.Frieling GmbH & Co.KG
48712 GESCHER
Mühlengrund 4
Tel. 02542 9319-0
info-gescher@hagebau-frieling.com
Mo.-Fr. 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 8:00 - 18:00 Uhr

4 Tage arbeiten, 3 Tage frei – klingt gut?
Wir gratulieren der Bürgerstiftung Gescher herzlich zum 10-jährigen Jubiläum!

ELEKTRO WÜNSCH GmbH

...der gute Fachbetrieb!

Elektro-Installation • Beleuchtungstechnik
E-Mobilität • Smart-Home
Datennetzwerktechnik • Kundendienst

Schuckertstraße 3 • 48712 Gescher • 02542 1729 • mail@elektro-wuensch.de

www.elektro-wuensch.de



Echt. Regional.

Wir gratulieren der Bürgerstiftung Gescher zum Jubiläum und zu 10 Jahren Engagement für die Glockenstadt.

Volksbank Gescher eG



AZ bestens informiert



Gescherer Zeitung
Billerbecker Anzeiger
Allgemeine Zeitung